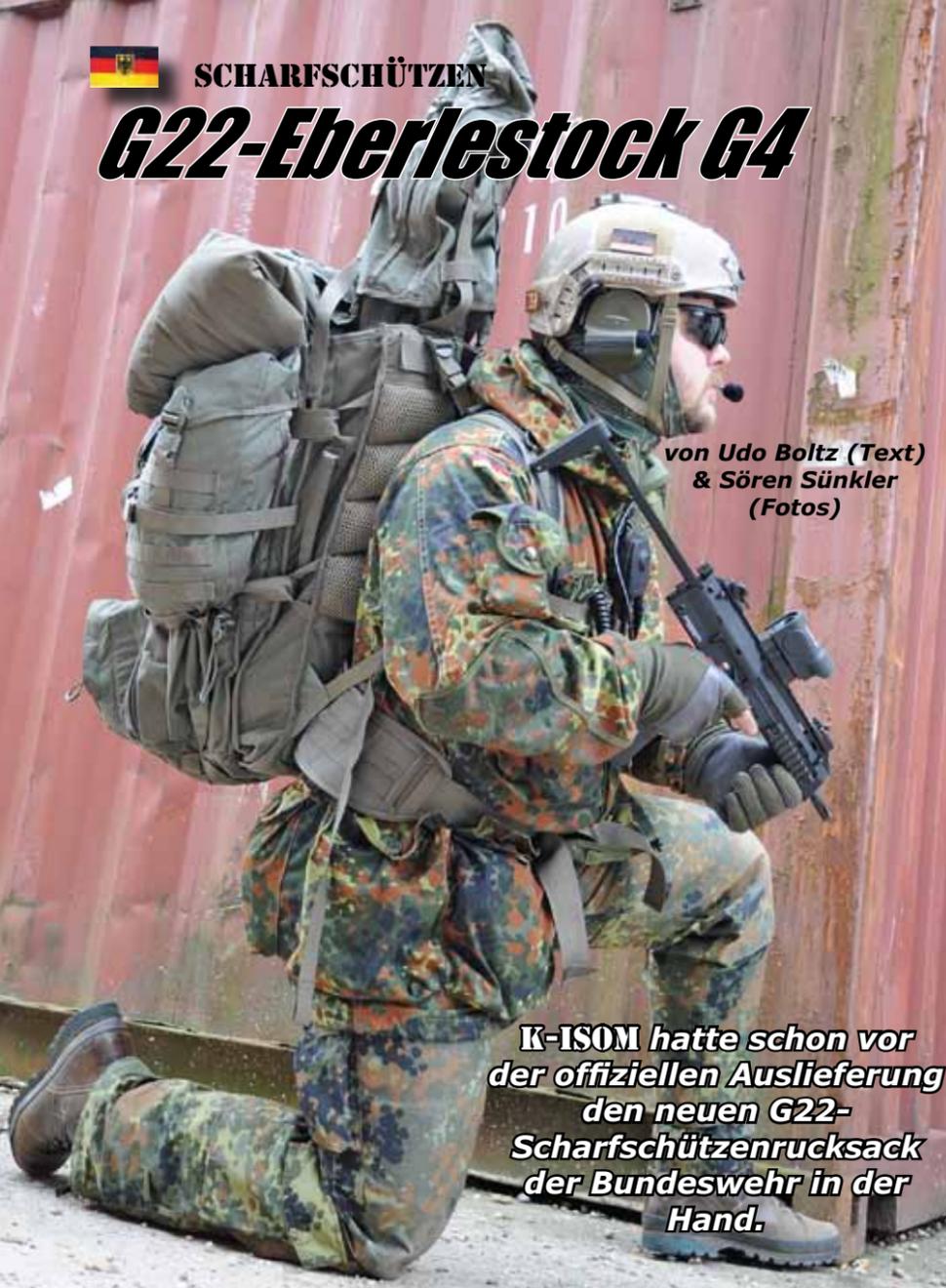




SCHARFSCHÜTZEN

G22-Eberlestock G4



von Udo Boltz (Text)
& Sören Sünkler
(Fotos)

K-ISOM hatte schon vor der offiziellen Auslieferung den neuen G22-Scharfschützenrucksack der Bundeswehr in der Hand.

Ganze Seite: Nach vielen Jahren der Ausschreibung und Erprobung wurde endlich ein Rucksack für G22-Schützen bei der Bundeswehr eingeführt. Der Eberlestock G4 bietet jedoch mehr als nur eine Transportmöglichkeit: umfangreiche taktische Lösungen für die alltägliche Materialschlacht der Scharfschützen. Zubehör, Munition, Optronik, Sekundärwaffen, Tarnmaterial und Wetterkleidung finden hier ihren Platz.



K-ISOM 78

Glenn Eberle, ehemaliges Teammitglied der Olympischen Biathlon-Mannschaft der USA, gründete 1985 seine eigene Firma (Eberlestock) und fertigt nun auch Ausrüstungsgegenstände für den taktischen Markt an. Der *Eberlestock G4 Operator* wurde mittlerweile von der Bundeswehr als Scharfschützenrucksack (für das G22) beschafft. Das ist zwar nicht immer ein Garant für gute Qualität, aber Grund genug, den G4 in einem Redaktionstest näher unter die Lupe zu nehmen.

Bereits ein erster Blick auf die Materialauswahl zeigt, dass durch die Verarbeitung von 500-D- und dem stabilen und robusten 1000-D-Cordura eine lange Haltbarkeit sichergestellt ist. Ein besonders dickes Plus gibt es für die lärmreduzierten YKK-Reißverschlüsse, die ihren Beitrag zum Thema Geräuschdämmung leisten. Sie sind allesamt mit runden und rutschsicheren Zughilfen versehen, die eine leichte und sichere Bedienung selbst mit Einsatzhandschuhen oder nassen Fingern gewährleisten. Zudem sind alle Reißverschlüsse verdeckt, so dass sie vor Funktionsstörungen durch Schmutz und gegen unbeabsichtigtes Öffnen geschützt sind.

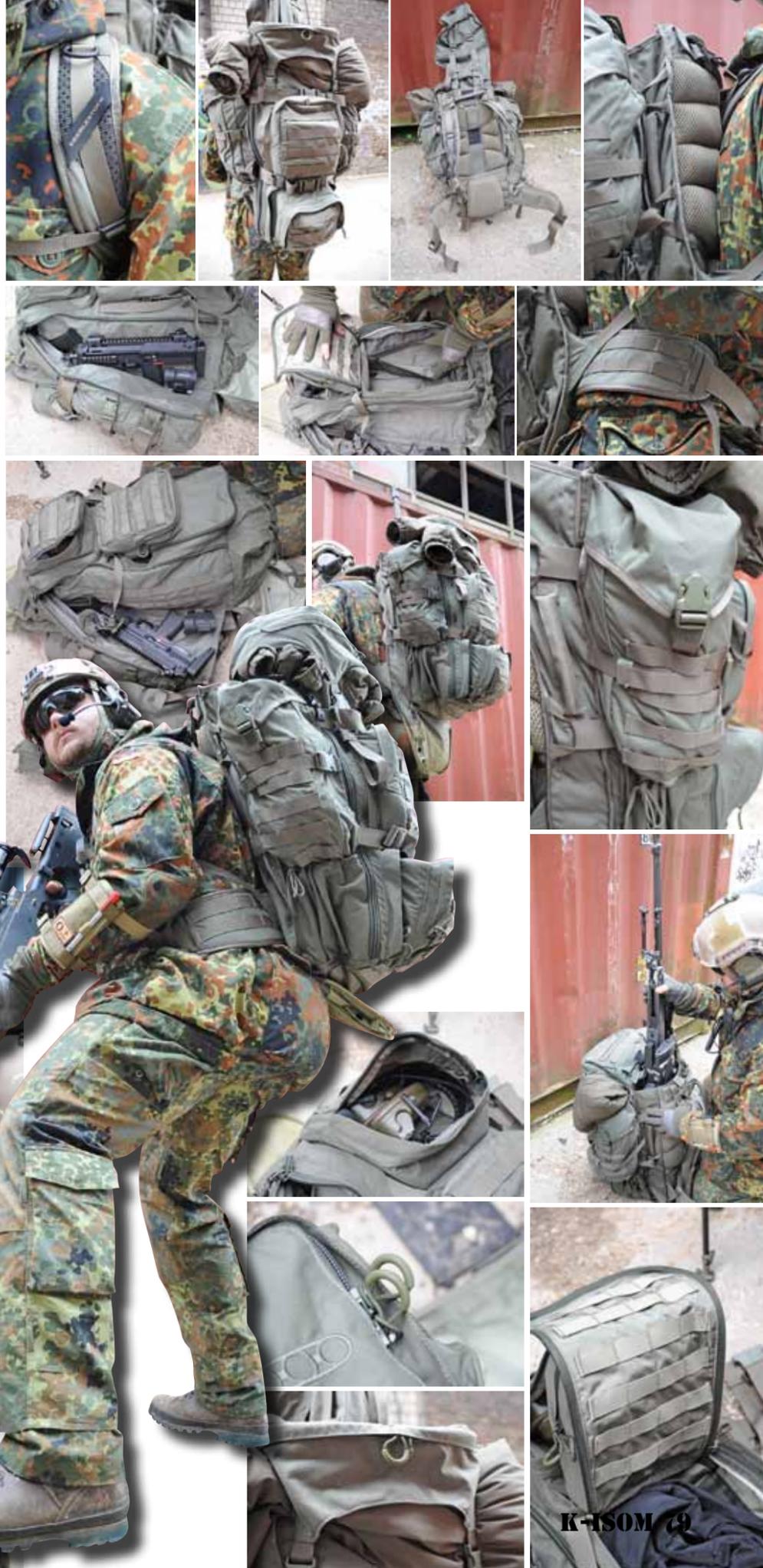
Der vorliegende Scharfschützenrucksack ist sowohl *Front-* als auch *Toploader* und verbindet somit die Vorteile beider Systeme. Aus Gründen der Gewichtsersparnis wurden Waffentasche und Rucksack fest miteinander verbunden und stellen somit eine Einheit dar. Die obere Abdeckung des Waffenfaches ist über *FastEx*-Schließen schnell abnehmbar und ermöglicht so das Verstauen von Waffen bis zu einer Länge von 1,50 m. Wird der G4 als Einsatzrucksack benutzt, so kann sowohl das untere Teil des Waffenfaches als auch die obere Abdeckung im Rückenteil der Tasche verstaut werden. Das große Hauptfach besteht aus zwei durch einen Reißverschluss getrennten Hauptfächern. Reicht das Platzangebot einmal nicht aus, so kann man durch Öffnen des Reißverschlusses die beiden Fächer zu einem großen Fach verbinden. Das große Hauptfach lässt sich weit öffnen und gewährleistet, dass sich die Tasche angenehm beladen lässt und die Suche nach verstauten Gegenständen unkompliziert vorstättgeht. Für eine gute Sortierung sorgen zwei großzügige Netztaschen (rechts und links angebracht) und mehrere andere Fächer. Mit einem Fassungsvermögen von 83 l bietet der G4 mehr als ausreichend Platz, trotzdem findet man überall Möglichkeiten zum Befestigen weiterer Taschen, so auch an der Innenseite der Frontklappe. An den Seiten findet man zwei große Reißverschlussaschen. Auch hier befinden sich über die gesamte Länge weitere Schlaufen zur Materialbefestigung. Ein dickes Plus gibt es für einen Haken, der dazu dient, den Reißverschluss zu fixieren und so gegen unbeabsichtigtes Öffnen zu sichern. Auf diesen beiden Taschen befinden sich wiederum zwei extratiefe Taschen zum Verstauen von sperrigem Material wie Stativen oder großen Funkgeräten aus dem militärischen Bereich. Besonders positiv zu erwähnen ist, dass die Ausrüstungsgegenstände in den Seitentaschen zusätzlich durch Kompressionsriemen fixiert werden können. Auf der Vorderseite befinden sich zwei weitere großzügig dimensionierte Taschen, die man zum Verstauen von Munition oder anderem Zubehör nutzen kann. Diese beiden Taschen sind ebenso wie die Seitentaschen, die Taschenunterseite und der Beckengurt mit MOLLE-Schlaufen versehen.

Der G4 überzeugt auch durch das durchdachte Tragesystem. Der Rucksack verfügt über einen integrierten Rahmen und stellt eine Verteilung der Last von den Schultern auf die Hüfte und somit einen guten Tragekomfort sicher. Überzeugend sind auch die breiten Tragegurte, die zusätzlich mit einem Brustgurt fixiert werden können. Ebenso wie das

Rückenteil des Hauptrucksacks sind die Tragegurte und der Hüftgurt sehr gut und nicht übertrieben gepolstert. Zudem ist das Tragesystem einfach über Klettverschlüsse variabel einstellbar und kann so den Bedürfnissen des jeweiligen Nutzers angepasst werden. Weitere Trageoptionen bieten die zwei Seitengriffe und ein Haupttragegriff an der Oberseite. Sie sind allesamt sehr stabil ausgelegt und gewährleisten, dass man die Ausrüstung auch mit nassen Händen fest im Griff hat. Alle Gurte bieten ausreichend Einstellmöglichkeiten und stellen somit sicher, dass man den Scharfschützenrucksack im Bedarfsfall auch über schwerer Schutz-ausstattung bequem tragen kann. In diesem Anwendungsfall ist auch der Brustgurt von großem Vorteil, weil er verhindert, dass die Tasche seitlich von den Schultern rutscht. Lediglich eine Schnelllösemöglichkeit für die Schultergurte wurde im Praxistest vermisst.

Fazit: erwartungsgemäß liegt hier ein hochmodulares *Highend*-Produkt vor. Besonders überzeugend sind die Vielseitigkeit und die Modularität im Tascheninneren und die Vielzahl von Schlaufensystemen zur Anbringung zusätzlicher Ausstattung oder kleinerer Taschen. So wird auch der Nutzer zufrieden gestellt, dem das Platzangebot nicht ausreicht. Besonders erwähnenswert ist auch der im Boden des G4 versteckte Nässe-schutz, der bei Bedarf sehr schnell herausgezogen ist und die Tasche und deren Inhalt vor Feuchtigkeit schützt. Alles in allem ein zuverlässiger Begleiter, der durch gute Sortierung des Materials gewährleistet, dass im Einsatz wichtige Ressourcen nicht verschwendet werden, um im unaufgeräumten Rucksack nach Einsatzmaterial zu suchen. Selbst wenn man die Tasche als Waffenaufgabe nutzt, sind alle Fächer über die beidseitig angebrachten Reißverschlüsse gut und komfortabel erreichbar. Die Beschaffer der Bundeswehr lagen hier wohl richtig. Für den hohen Preis liefert Eberlestock auch einen hohen Gegenwert.

Rechts: Vielseitige Verpackungsmöglichkeiten für den G22-Schützen. Es kann auch eine HK MP7 migesteuert werden.



www.Lindnerhof-Taktik.de

Lindnerhof-Taktik GmbH
Isarring 7
D-83661 Lenggring
Tel: +49 (0)8042 / 501982
Fax: +49 (0)8042 / 972296
E-Mail: info@lindnerhof-taktik.de

K-ISOM 79